An einem kleinen Bahnschalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 45

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486116

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lob und Tadel

Lob und Tadel gehn spazieren
Mit und ohne Bindestrich.
Mit, daß sie sich nicht verlieren.
Ohne, daß ganz fürchterlich

Sie sich in die Haare kriegen
Können, wenn es Tadel juckt.
Lob ist meistens sehr verschwiegen.
Manchmal doch auch sehr vermuckt.

Bindestrich, der schlanke Junge,
Ist hingegen stets neutral.
Sind auch Tadel-Lob im Schwunge,
Int'ressiert's ihn nicht einmal.

Denn er sagt sich still und leise:
Ohne Tadel ist kein Lob,
Und so geht das fort im Kreise.
Was man allzusehr erhob

Wäre besser nicht erhoben.
Tadel spricht meist Wahrheit, doch
Lob, der Lügner, war verschroben,
Und er ist es immer noch.

Peter Ling

Zivilisation – Kultur

Dieser Tage wurde mir der Unterschied zwischen beiden, oder vielmehr die Ueberentwicklung der einen auf Kosten der andern wieder einmal recht deutlich. Stand da in einer Wiese, dicht neben der Promenade des Ortes, der zu den mondänsten Sportzentren des Landes gehört, ein neuer Mast mit zwei hochmodernen Wegweiserpfeilen, sorglich schon fünfundzwanzig Meter vor der eigentlichen Kreuzung — an der sich die Hin- und Wegweiser wiederholen — errichtet, auf denen es hieß: Landquart 28 / Flüela 28.

Dicht daneben aber erhebt sich, seit Jahren unangefochten, eine andere Tafel, auf der zu lesen ist: «Das Betreten des Grundstückes ist verboten!» Pietje

Kalenderspruch

Sei immer gut, doch nie zu gütig, die Wölfe werden sonst leicht übermütig. G.

Nazi-Moral

«Um unsere nationale Ehre in vollem Glanz zu entfalten, ist jede Ehrlosigkeit erlaubt.» Nach diesem ‚Grundsatz' handelten die Nazi, und viele scheuten sich nicht, es offen auszusprechen.

«Ich muß stehlen», sagte der Dieb, «um meinen Verteidiger bezahlen zu können.» Jok.

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

650 Jahre nach Wilhelm Tell!

Frisur mit etwas Literatur

Drei Fräulein imene Büro. 's aint sait zuem andere: «Hüt hän Si e Frisur wie d'Maria Schtuart!» Das biträffendi Fräulein het so glunge gluegt, daß die andere zwei gfrogt hän, öb s' überhaupt wüssi, wär d'Maria Schtuart gsi sei. Das Fräulein het en Augeblick gschtutzt, no het s' gmaint: «Mer hän in der Schuel halt kaini amerikanische Filmschtar duregno!» E. M.

Bei der Geschäftswelt
bekannt und beliebt
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz ZÜRICH

Der
Nebelspalter
in der britischen Zone Deutschlands

Die Lieferungen des Nebelspalters in die britische Zone Deutschlands können aufgenommen werden, sofern die Abonnementsgebühren in der Schweiz zum voraus bezahlt werden. Die Behörden gestatten die Einfuhr unter der weitern Bedingung, daß der Nebelspalter vom Verlag zugesandt wird. Bestellungen, die wir gerne ausführen und die dem Adressaten Freude bereiten, sind an unsere Abonnements-Abteilung in Rorschach zu richten.

Der Verlag des Nebelspalters.

Ausland-Abonnementspreise
für 3 Monate Fr. 10.—
6 Monate Fr. 17.—
12 Monate Fr. 32.—

An einem kleinen Bahnschalter

«Herr Vorschtand, gits näbe o no es Bileet nebe anes Ort, wo gad e ke Mäss oder Gwerbusschtellig abghalte wört?» B.

Stoßseufzer eines Welschen

Auf ein hübsches Reklameplakat einer Schokoladefabrik, in einem Coupé II. Klasse einer Nebenbahn des Welschlandes, hat ein Spaßvogel geschrieben:

Beaucoup de réclame!
Pas de chocolat!

Für wüwa bürgt: C. Sch.

Kleine Dorfgeschichte

Verkehrszeit unserer schweigsamen «Chüjer-Grete» (Milchverkäuferin):

bei einem Unglückfall in der Gemeinde
5 Minuten später;

bei Panthergeschichten aus dem Wallis
10 Minuten später;

Todesfall in der Gemeinde
15 Minuten später;

Milchpreiserhöhung
an 2 Tagen je 10 Minuten zu früh.

O. W.

Das ist eine Bürolistin!

Sie ist so höflich, daß sie «Herein!» sagt, bevor geklopft wird! S.

Annonce

Jenem Herrn, der sich im Theater mein Opernglas ausgeliehen hat, ohne es zurückzugeben, steht auch das Futteral zur Verfügung! S.

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar